

KUNSTREISEFÜHRER

Baden-Württemberg

- 05-1-135** *Kunst- und Kulturdenkmale im Alb-Donau-Kreis und in Ulm* / von Thomas Vogel. Hrsg. vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ulm. - Stuttgart : Theiss, 2005. - 336 S. : Ill., Kt. ; 18 cm. - (Alb und Donau ; 45). - ISBN 3-8062-1901-X (Buchhandelsausg., Theiss) - ISBN 3-9809955-0-X (Ausz. Landratsamt Alb-Donau-Kreis) : EUR 14.90
[8417]
- 05-1-136** *Kunst- und Kulturdenkmale in Pforzheim und im Enzkreis* / von Hermann Diruf und Christoph Timm. Unter Mitarb. von Matthias Köhler. Hrsg. vom Enzkreis und der Stadt Pforzheim. - [2., erg. Aufl.]. - Stuttgart : Theiss, 2002. - 360 S. : Ill., Kt. ; 18 cm. - ISBN 3-8062-1680-0 : EUR 14.90
[8500]
- 05-1-137** *Kunst- und Kulturdenkmale in Stadt und Landkreis Heilbronn* / Julius Fekete. Fotos von Rose Hajdu. - [2. Aufl.]. - Stuttgart : Theiss, 2002. - 335 S. : Ill., Kt. ; 18 cm. - ISBN 3-8062-1662-2 : EUR 19.90
[8501]

Die ungezählte Reihe von gleichartig aufgemachten Kunstreiseführern für die *Kunst- und Kulturdenkmale ...* von Landkreisen und kreisfreien Städten in Baden Württemberg aus dem Theiss-Verlag reicht bis 1986 zurück,¹ und seit 2000 erscheinen neu bearbeitete bzw. neue Bände,² denen im Frühjahr 2005 ein weiterer für den Alb-Donau-Kreis und die Stadt Ulm hinzugefügt wurde. Auf eine längere Einleitung über die Geschichte *der Kunst im Alb-Donau-Kreis und in Ulm* (S. 9 - 48) folgt der eigentlich Führer, der entgegen der Reihenfolge der Titelfassung mit Ulm und den Stadtteilen Ulm-Söflingen und Ulm-Wiblingen, dazu - sinnvollerweise - mit dem bayrischen Neu-Ulm beginnt. Dieser Teil beansprucht mit knapp 100 Seiten erwartungsgemäß den meisten Platz, während für die restlichen, im

¹ Ludwigsburg (1986); Ostalbkreis (1989); Heilbronn (1991); Pforzheim (1991).

² *Kunst- und Kulturdenkmale im Ostalbkreis* / Konrad A. Theiss. - 2., neu bearb. und erw. Aufl. - Aalen : Theiss, 2000. - 427 S. : Ill. ; 18 cm. - ISBN 3-8062-1542-1 : EUR 22.90 [6450]. - Rez.: **IFB 02-1-085**. - *Kunst- und Kulturdenkmale im Zollernalbkreis* / Ingrid Helber. Mit einem Beitrag von Andreas Zekorn. Hrsg. vom Zollernalbkreis. - Stuttgart : Theiss, 2001. - 324 S. : Ill. ; 18 cm. - (Zollernalb-Profile : B ; 1). - ISBN 3-8062-1526-X : EUR 14.90 [6894]. - Rez.: **IFB 02-1-086**. - *Kunst- und Kulturdenkmale im Landkreis Rastatt und in Baden-Baden* / von Clemens Kieser ... Hrsg. vom Landkreis Rastatt und der Stadt Baden-Baden. - Stuttgart : Theiss, 2002. - 360 S. : Ill. ; 18 cm. - ISBN 3-8062-1599-5 : EUR 14.90 [6881]. - Rez.: **IFB 02-1-087**.

wartungsgemäß den meisten Platz, während für die restlichen, im Alphabet folgenden Orte rd. 175 Seiten reserviert sind. Die Machart des eigentlichen Führers gleicht der der früher besprochenen Bände mit der Reihenfolge Stadtgeschichte, Stadtanlage und bedeutendere und weniger bedeutende Bauten sowie mit dem relativ hohen Anteil an Photos (nur schwarzweiße von überwiegend guter Qualität, keine farbigen wie z.T. in den früheren Führern). Dazu kommt ein separates Verzeichnis der Museen (S. 322 - 331) mit kurzen Beschreibungen im Ortsalphabet (hier unter Einordnung von Ulm) sowie ein *Personenregister* (das ganz überwiegend Künstlernamen enthält, dazu Namen von Architekturbüros). Ein Sachregister vor allem der Bautypen fehlt leider auch in diesem Band: wer sich z.B. speziell für die zahlreich erwähnten und auch abgebildeten Bahnhofsgebäude interessiert, muß fleißig blättern. Daß Objekte der Gebrauchsarchitektur zahlreich vertreten sind, ist im Prinzip zu begrüßen und ebenso die breite Berücksichtigung der Architektur des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart (so die neue Stadtbibliothek von Gottfried Böhm, 2002 - 2004, S. 81 - 82). Beides reicht über das Angebot des *Dehio*³ hinaus, den anspruchsvolle Kunstreisende natürlich weiterhin mit sich führen werden. Kunstreisende, die bisher mit dem entsprechenden Band von *Reclams Kunstführer Deutschland*⁴ unterwegs waren, werden jetzt wegen dessen zunehmender Veraltung gerne zu den Bänden aus dem Theiss-Verlag greifen, dessen zahlreiche Abbildungen zudem dazu verlocken können, einen Ort aufzusuchen, den man sonst nicht beachten würde (der Rezensent hat sich einige vorgemerkt).

Da die 2002 in 2. Aufl. erschienenen Bände über Pforzheim und Heilbronn damals nicht besprochen wurden, sei hier wenigstens nachträglich kurz auf sie hingewiesen. Daß es sich in beiden Fällen um eine zweite Auflage handelt, ist nur den Geleitworten zu entnehmen. Lt. Verlagswerbung handelt es sich sogar bei beiden Bänden um eine „vollständig überarbeitete, aktualisierte und erweiterte Neuauflage“, was sich allerdings bei einem Vergleich mit den Voraufgaben⁵ als übertrieben erweist. In beiden Bänden ist die Masse der Texte aus der 1. Aufl. übernommen worden, auch wenn der Um-

³ **Baden-Württemberg.** - Neubearb. / besorgt durch die Dehio-Vereinigung. - [München] : Deutscher Kunstverlag. - 19 cm. - (Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler) [2083].- 2. Die Regierungsbezirke Freiburg und Tübingen / bearb. von Dagmar Zimdars u.a. - Neubearb. - 1997. - VIII, 906 S. : graph. Darst., Kt. - ISBN 3-422-03030-1 : DM 75.00 - Rez.: **IFB 97-3/4-353.**

⁴ **Reclams Kunstführer Deutschland.** - Stuttgart : Reclam. - 16 cm. - Bd. 2. Baden-Württemberg : Kunstdenkmäler und Museen / von Herbert Brunner und Alexander von Reitzenstein. - 7., Neubearb. und erw. Aufl. - 1979. - 923 S. - (Universal-Bibliothek ; 8073). - ISBN 3-15-008073-8.

⁵ **Kunst- und Kulturdenkmale in Stadt- und Landkreis Heilbronn** / Julius Fekete. Fotos von Rose Hajdu. - Stuttgart : Theiss, 1991. - 333 S. : Ill., Kt. ; 18 cm. - ISBN 3-8062-0556-6.

Kunst- und Kulturdenkmale in Pforzheim und im Enzkreis / von Hermann Diruf und Christoph Timm. Fotos von Günter Beck. [Red.: Werner Burckhart]. - Stuttgart : Theiss, 1991. - 344 S. : Ill., Kt. ; 18 cm. - ISBN 3-8062-0824-7.

bruch sich geändert hat, was primär auf das Auswechseln von Photos zurückzuführen ist (jetzt auch mit ganzseitigen farbigen Abbildungen). Während die Ortsbeschreibungen im Heilbronn-Band in beiden Auflagen auf S. 315 enden, ist der Pforzheim-Band um elf Seiten erweitert, was einerseits auf eine Vermehrung des kunsthistorischen Einleitungsteils und andererseits auf eine Ausweitung der Ortsbeschreibung für das Kloster Maulbronn zurückzuführen ist, da dieses 1993 in die Liste des Weltkulturerbes der Unesco aufgenommen wurde. Beide Führer haben im Anhang gleichfalls Verzeichnisse der Museen und schließen mit einem *Künstler- und Architektenregister* (Pforzheim) bzw. einem *Personenregister* (Heilbronn), das aber gleichfalls primär Namen von Künstlern und Architekten enthält. Dafür sind im Heilbronn-Band die knappen Literaturangaben am Schluß sowie der Stadtplan für Heilbronn gestrichen worden. Das Fehlen derartiger Übersichtspläne zumindest für die (wenigen) großen Orte ist ein Mangel, der sich bei Besichtigungen negativ auswirkt. Die Kartenskizzen in den vorderen Innendeckeln sind dagegen für die Zwecke der Planung einer Kunstreise ausreichend. Das am Schluß der Besprechung des Ulm-Bandes über das Verhältnis zum *Dehio* und zu *Reclams Kunstführer Deutschland* Gesagte gilt natürlich für die beiden anderen Führer gleichermaßen.

Insgesamt möchte man dem Unternehmen wünschen, daß es nach und nach alle Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs einbezüge.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>